

22. Weidennympe. Die Idee gab ein heil. Hieronymus der Florentiner Schule, welchen Tischbein besass, dessen Körper sehr in den Wellenlinien gehalten war.
23. Göttin der Obstbäume. Das Motiv aus Hamburg, 14. Januar 1807, gab eine Obsthändlerin. Die grünen Wolken auf diesem Bilde sah Tischbein am 20. Decbr. 1819.
24. Göttin des Tanzes. Sie erschien Tischbein im Traum.
25. Eine aufsteigende Nebelnympe, Wiesen-
nympe.
26. Eine Mutter mit ihrem schlafenden Kinde,
schwebend, Morgenschlaf. Januar 1820.
27. Eine Schäferfamilie in einer fruchtbaren Ge-
gend.
28. Ueberfluss des Südens. 1819. Tischbein be-
zeichnet das Bild: Eine Landschaft mit einem
Weizenfelde, worin Fruchtbäume stehen, daran
Weinreben sich emporgerankt haben, und im
Vordergrunde eine Fülle nährender Früchte
liegt, als: Granate, Melonen, Kürbis und Wein-
trauben. Die Idee gab die üppige Fülle der
Umgegend von Neapel um 1787.
29. Quellen-Nymphen. Die Idee kam Tischbein,
als er an einem kleinen Gewässer stand, das
zwischen Felsen hervorquoll.
30. Schäfer und Schäferin trauernd Abschied von
einander nehmend.